

ZUHÖREN SCHWEIZ

PROJEKTE

Neben den zentralen Programmen «Hörclubs / HörSpielZeit», «Ohren auf Reisen» und «Ears at Work» wurden mit «Future!» und der «Hörminute» neue Aktionen lanciert.



VEREIN

Das Geschäftsjahr 2020 schliesst mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung ab. Die Arbeit des Vereins wurde von zahlreichen Institutionen und Kooperationen unterstützt und getragen.

FRANZISKA BREUNING

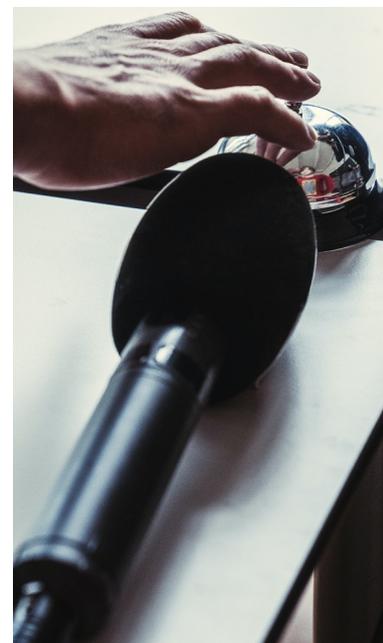
Seit 2012 hat Franziska Breuning als Geschäftsführerin die Geschicke von *Zuhören Schweiz* geprägt. Sylwia Zytynska, Mit-Initiantin von *Zuhören Schweiz*, blickt zurück.



JAHRESBERICHT 2020

Das Jahr 2020 stand unter besonderen Vorzeichen. Zum einen gab die langjährige Geschäftsführerin Franziska Breuning ihr Amt am 1. Mai an Michael Schneider weiter. Zum anderen tangierte der Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie die Aktivitäten von *Zuhören Schweiz* im Frühjahr und Frühsommer erheblich. Strategische Überlegungen galten der Kommunikation und Weiterentwicklung des Vereins.

Fotoserie
«HörSpielZeit»:
Tabea Hüberli





HÖRCLUBS & HÖRSPIELZEIT

Sowohl die wöchentlichen «Hörclubs» als auch die Unterrichtseinheit «HörSpielZeit» brachten 2020 Zuhörereideen mit Bezug zum Lehrplan 21 in die Schule und in die unterrichtsergänzende Betreuung in den Kantonen BS, BL, BE, ZH, AG, LU und SG. Nach den ersten regulären Einführungskursen zu «HörSpielZeit» im Herbst 2019 wurde 2020 in zahlreichen Schulklassen mit dem von *Zuhören Schweiz* entwickelten Unterrichtsmaterial gearbeitet und es wurden eigene Hörspiele produziert – teils in Kooperation mit *Radio X* und dem *PowerUp Radio* des *Kinderdorfes Pestalozzi*. Lockdown und Restriktionen aufgrund von Covid-19 führten im Frühjahr dazu, dass Produktionen verschoben werden und Hörclubs pausieren mussten. *Zuhören Schweiz* motivierte, die Projekte zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen und machte auf Online-Angebote mit Hörspielen aufmerksam. Vor und nach der Sommerpause konnten mehrere Produktionen nachgeholt werden; zudem fanden im September für beide Programme Weiterbildungskurse in Basel, Olten und Adliswil statt.

OHREN AUF REISEN

Was höre ich, wenn ich an zuhause denke? Wie beeinflussen Klänge und Geräusche unser Vertrautsein mit einem Ort? Im Projekt «Ohren auf Reisen» gestalten Menschen unterschiedlicher Herkunft persönliche Hörbeiträge. Das Projekt im Bereich kulturelle Teilhabe wurde bis 2019 in den Kantonen BS, AG und ZH durchgeführt. Unter der Projektleitung von Jacqueline Beck ist 2021 und 2022 die Realisierung in den Kantonen BE und LU vorgesehen. Ausgehend von den Erfahrungen der Pilotphase galt die Hauptarbeit 2020 der Konzipierung und dem Fundraising sowie der Planung von Workshops im Kanton Bern und eines neuen Ausstellungsmoduls. Von besonderem Gewicht ist dabei die Projektpartnerschaft mit dem Programm «Neues Wir» der *Eidgenössischen Migrationskommission*.

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung von *Zuhören Schweiz* schloss coronabedingt, deutlich unter dem Jahresbudget von CHF 235'000.- ab, da nicht alle Projekte wie geplant durchgeführt werden konnten. Insgesamt resultierte, bei einem Gesamtaufwand von CHF 183'975.65 und einem Ertrag von CHF 185'233.25, ein Jahresgewinn in der Höhe von CHF 1'257.60.



EARS AT WORK

Im Projekt «Ears at Work» werden Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage bei der beruflichen Integration als Audio-reporter in Betriebe geschickt. Mit Aufnahmen aus der Arbeitswelt gestalten sie zusammen mit ProfimusikerInnen eigene Beats und Klänge und erweitern dabei ihre persönlichen Kompetenzen. Unter der künstlerischen Leitung des Bieler Musikers Tobias Reber wurde das Projekt Ende 2019 bei der *Berufsintegration BL* erprobt, die Durchführung im Frühling 2020 in den Kantonen AG (*Stiftung Wendepunkt; Kantonale Schule für Berufsbildung*) und BL (*Jugendzentrum Laufen*) allerdings von der Covid-19-Pandemie gestoppt. Vor der Sommerpause und im Herbst konnten Workshops in Oftringen und Laufen weitergeführt und das Projekt zusätzlich in der Praktischen Modulklasse der *Stiftung Dreipunkt LU* eingeführt werden. Die Pilotphase wurde im Dezember abgeschlossen und die Zürcher *DROSOS STIFTUNG* sprach im September 2020 als Hauptträgerin einen Dreijahresbeitrag, sodass das Projekt in den Jahren 2021–23 in erweitertem Umfang realisiert werden kann. Umfangreiche Planungsarbeiten widmeten sich dieser kommenden Umsetzung des Projektes in den Kantonen BS, AG, BE, LU, SO und BL.

FUTURE!

Eine kurzfristige Projektidee wurde im Rahmen des Basler Zukunftstages vom 12. November lanciert: Fünf Basler Primarschulklassen setzten sich aktiv mit dem Hören und der Berufswelt auseinander und wirkten an einem neuen elektronischen Musiktrack mit, der von der prominenten Basler Produzentin DJ Honorée kreiert wurde. Trotz der Absage des Zukunftstages wurde das Projekt in Kooperation mit der *Abteilung Volksschule* ausgeschrieben und 100 Schülerinnen und Schüler der Schul-

häuser Gotthelf/Gottfried Keller, Isaak Iselin, Lysbüchel und Rittergasse sammelten im November Lieblingsklänge aus der Arbeitswelt. Der daraus neu produzierte Track feierte im Frühjahr 2021 Premiere auf *Radio X*.

HÖRMINUTE

Initiiert von Sylwia Zytynska, möchte *Zuhören Schweiz* ab Herbst 2021 mit der «Hörminute» ein in seiner Art einmaliges Projekt schweizweit und in drei Landessprachen sowie Englisch präsentieren. Die «Hörminute» ist eine Klangdatenbank, ein Archiv von 365 Klangminuten, das generationen-, sprach- und grenzüberschreitend zum achtsamen Hören inspiriert. Im Jahr 2020 wurden wichtige konzeptuelle Vorarbeiten für dieses Projekt geleistet und Abklärungen zur Finanzierung getroffen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ein Workshop mit der Basler Agentur *Comm.Versa* widmete sich einer zeitgemässen und adäquaten Kommunikation von *Zuhören Schweiz* und der Frage: Wie, was, und für wen möchten wir kommunizieren? Basis einer erweiterten Kommunikation wird eine erneuerte Website inkl. Newsletter und neu lanciertem Blogcast sein. Parallel zur Kommunikationsplanung erfolgte ein digitaler «Reifegrad-Check» mit dem *Impact Hub Bern*. Beide Aktivitäten haben strategische Überlegungen zur Zukunft von *Zuhören Schweiz* begleitet. Eine von Franziska Breuning vorbereitete Fachtagung zum Thema «Zuhören» in Kooperation mit der *PH FHNW Brugg-Windisch* im März 2021 musste aufgrund der Covid-19-Pandemie auf Mai 2022 verschoben werden.

GESCHÄFTSSTELLE

Nach acht Jahren gab Franziska Breuning am 1. Mai 2020 die Geschäftsführung von *Zuhören Schweiz* ab, um die Co-Leitung des Nachdiplomstudiengangs Kulturmanagement an der *Universität Basel* zu übernehmen. Nach einer gemeinsamen Zeit bei *Gare des Enfants* und dem *Festival Neue Musik Rümelingen* war 2012 die Idee von Sylwia Zytynska und Franziska Breuning geboren, unter dem Label *Zuhören Schweiz* eine Bildungsinitiative rund um das Zuhören aufzubauen. Eine spannende Zeit begann, mit Pilotprojekten wie «So klingt unsere Welt» und der dazugehörigen Hörlandkarte, aber auch der Lancierung der «Hörclubs», von «Ohren auf Reisen» und «Ears at Work», die *Zuhören Schweiz* mehrjährige Finanzierungen durch Förderstiftungen sicherten. Sylwia Zytynska, Mitstreiterin der ersten Stunde, blickt zurück:

«Schon früh hatten wir mehrere tolle Projekte in Planung. Es war der Beginn eines Traums, der in Erfüllung ging: Unsere Mischung aus Kompetenz und Fantasie, Diplomatie und Direktheit, Sicherheit und Ungewissheit, aber vor allem Lust und Energie, etwas Neues machen zu wollen. Viele Jahre voller Arbeit, gemeinsamer Reisen und Retraiten, bei denen wir die Zukunft und Veränderungen unserer kleinen Firma diskutierten und entwarfen. Mit den Jahren bekam Zuhören Schweiz eine neue Richtung, es kamen neue MitarbeiterInnen dazu, neue Projekte wurden angedacht und entwickelt. Wie eine geduldige Löwin hat Franziska stets um die Realisierung der Ideen gekämpft. Sie war für mich nicht einfach eine Mitstreiterin bei grossen Lebenstaten. Sie hat mir Vertrauen geschenkt, auf eine Weise, die mich fliegen liess. Obwohl wir komplett verschieden sind, haben wir etwas gemeinsam: Wir spüren ganz genau, was richtig und was falsch ist. Franziskas Mischung von normal und bodenständig, aber gleichzeitig absolut kompetent und professionell, fand ich an ihr schon immer so besonders und liebenswert. Was Franziska aus Zuhören Schweiz gemacht hat, ist beeindruckend und besonders. Sie hat einen bestens funktionierenden Verein hinterlassen, in dem wir uns alle ehrlich und offen begegnen können, in dem wir uns frei fühlen und uns mit unseren Ideen treiben lassen. Es ist so wichtig für unser Dasein und leider gar nicht selbstverständlich, dass man in der Arbeit sich selbst bleibt und sich stets erweitert. Durch Franziskas Art war das möglich.»

Franziska Breuning bleibt *Zuhören Schweiz* glücklicherweise erhalten – projektbezogen für Weiterbildungen und Tagungen und als engagiertes Vereinsmitglied. – Die Geschäftsleitung übernahm am 1. Mai 2020 der Kulturmanager und Komponist Michael Schneider, der zuvor während 13 Jahren als Geschäftsführer das Musikzentrum *Künstlerhaus Boswil* geleitet hatte.

ORGANISATION ZUHÖREN SCHWEIZ

Vereinsvorstand Dr. Meret Forster, Redaktionsleiterin Klassik beim Bayerischen Rundfunk, München – Dr. Marie-Anne Steinemann, Kinderärztin, Basel – Prof. Dr. Justin Winkler, Humangeograph, Basel/Graz – Sylwia Zytynska, Musikerin, Basel.

Team Geschäftsstelle Dr. Franziska Breuning, Geschäftsführung, bis 30.4.2020, Weiterbildungen und Tagungen, ab 1.5.2020 – Michael Schneider, Geschäftsführung, ab 1.5.2020 – Jacqueline Beck, Projektleitung – Sylwia Zytynska, Projektleitung – Florian Senn, Mitarbeit

PARTNER 2020

DROSOS STIFTUNG Zürich – Stiftung Mercator Schweiz – Sulger Stiftung – Avina Stiftung – Josef Müller Stiftung Muri – Stiftung für Radio und Kultur Schweiz – Abteilung Kultur BS – Abteilung Volksschule BS – Kantonale Schule für Berufsbildung Aarau/Baden – Stiftung Wendepunkt Oftringen – Stiftung Dreipunkt Luzern – Jugendzentrum Laufen – Pädagogisches Zentrum BS – PowerUp Radio Stiftung Kinderdorf Pestalozzi – Radio X Basel – HitProducer Basel



Zuhören Schweiz
Feierabendstrasse 80

4051 Basel

info@zuhoeren-schweiz.ch

www.zuhoeren-schweiz.ch

+41 61 271 75 03